

DB InfraGO |
Brandenburger Straße 1 | 04103 Leipzig

DB InfraGO
Liegenschaftsmanagement
I.IF-SO-D
Brandenburger Straße 1
040103 Leipzig

Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister
Dezernat Stadtentwicklung und Bau
Liegenschaftsamt
Abteilung Grundstücksverkehr
Sachgebiet Grundstücksverkehr I
Martin-Luther-Ring 4-6

Isabel.siebert@deutschebahn.com
www.dbinfrago.com
Tel: 015237498943

Zeichen:

28.11.2024

Bebauungsplan: 323.2 „Westlich des Hauptbahnhofes, Teilbereich südlich der Parthe“

Bauvorhaben: Ausbau Verkehrsknoten Roscherstraße / Berliner Straße

Sehr geehrte Damen und Herren,

die DB InfraGO AG (ehemals DB Netz AG / DB Station & Service AG) erteilt hiermit die Zustimmung zur vorgezogenen Grundstücksinanspruchnahme einschließlich Baubeginn im Zusammenhang des o.g. Bauvorhabens.

Mit der abschließenden bahnseitigen Stellungnahme TÖB-LPZ-21-104436 vom 07.10.2021 zu o.g. Bebauungsplan (Genehmigungsplanung) wurde die Voraussetzung für die Ausführungsplanung geschaffen.

Die bisher auf dem Flurstück 1892/21, Gemarkung Leipzig befindlichen, den Bahnbetriebszwecken dienenden Anlagen (Zufahrt zum Bahnrettungsplatz, Aufstellplatz für Feuerwehrfahrzeuge und Trockenlöschleitung) wurden inzwischen vom Erschließungsträger im Bereich südlich des Bahnrettungsplatzes ersatzweise neu hergestellt. Die Abnahme der neuen Zufahrt zum Rettungsplatz und des neuen Aufstellplatzes für Feuerwehrfahrzeuge durch die DB InfraGO sind am 31.07.2024 erfolgt. Die Abnahme der neuen Trockenlöschleitung durch die DB InfraGO im Bereich ist ebenfalls erfolgt.

Mit der Abnahme der ersatzweisen neu hergestellten bahnbetriebsnotwendigen Anlagen südlich der Parthe sind die im Baubereich des o.g. Straßenbauvorhabens der Stadt Leipzig befindlichen bisherigen Anlagen nördlich der Parthe nicht mehr für Bahnbetriebszwecke erforderlich.

DB InfraGO AG | Sitz: Frankfurt am Main | Registergericht: Frankfurt am Main
HRB 50879 | USt-IdNr.: DE 199861757 | Vorsitz des Aufsichtsrats: Berthold Huber
Vorstand: Dr. Philipp Nagl (Vorsitz), Jens Bergmann, Ingrid Felipe, Dr. Christian Gruß, Heike Junge-Latz, Heinz Siegmund, Ralf Thieme



Die Stadt Leipzig ist daher berechtigt, das Bauvorhaben „Ausbau Verkehrsknoten Roscherstraße / Berliner Straße“ auf der bezeichneten Grundstücksfläche (siehe beigefügtem GE-Plan_Bauerlaubnis_1892_21.pdf) auszuführen und diese sowie die vorübergehend benötigten Flächen ab Baubeginn in Besitz zu nehmen sowie bereits vorher ab sofort für Planungsarbeiten (einschließlich Ausschreibungen) und vorbereitende Maßnahmen (z.B. Vermessungen und Altlastenuntersuchungen) zu betreten und zu nutzen. Die Stadt Leipzig ist berechtigt, die Maßnahmen durch Dritte ausführen und somit die Erlaubnis durch Dritte ausüben zu lassen. Zum Baubeginn gehört auch die Baustelleneinrichtung. Die Stadt Leipzig ist verpflichtet, den Baubeginn rechtzeitig im Voraus schriftlich anzuzeigen.

Die Stadt Leipzig trägt für die Bauzeit die Verkehrssicherungspflicht für die in Anspruch genommenen Teilflächen.

Mit freundlichen Grüßen

DB InfraGO

i. V.

Stemmler

i. A.

Siebert